Foto: Michael Matejka

An ihren grün-weißen Regenschirmen sind die Leiter der Free-Walking-Tour zu erkennen. Das Besondere: Nach der Stadtführung zahlt jeder nach eigenem Ermessen.

Wohin das alles führt

Eine Auswahl aus Nürnbergs interessantesten begleiteten **TOUREN**: Historisch, kulinarisch oder einfach nur unterhaltsam. VON FELIX SEITZER UND KALUM ROCK

Foto: Michael Matejka

ıgen unter der Erde – aber nur in einem Spiel. Beim Escape Room in den Felsen- en zählt jeder Hinweis.

Foto: Stefan Hippel

roße Straße – ein Teil von Nürnbergs Vergangenheit, und damit ist viel Wissens- ːs verbunden.

Foto: Eduard Weigert

ırggarten lässt es sich gut spazieren gehen. Wer etwas erfahren will, kann die ıngen rund um die Kaiserburg nutzen.

Klar kennt man Nürnberg, wenn man hier geboren ist, hier lebt. Aber zu entdecken gibt es eigentlich immer was. Sei es kulinarisch, historisch oder einfach zur Unterhaltung. Hier – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – ein paar Anregungen.

Kriminalgeschichtlicher Rundgang:

True-Crime-Fans kommen hier voll auf ihre Kosten: Beim „kriminalgeschichtlichen Rundgang" durch Nürnberg geht es um Mörder, Fälscher und Messerstecher. Jeweils am zweiten und vierten Samstag im Monat bringt der Verein „Geschichte für Alle" den Teilnehmern spektakuläre Kriminalfälle näher. Auch die Nürnberger Justiz- und Rechtsgeschichte wird beleuchtet. So werden die Lochgefängnisse und die Stadtmauertürme, die früher als Strafgefängnisse dienten, besichtigt. Die Führung endet mit einem Besuch der Ausstellung im Henkerhaus. Der Rundgang startet um 17 Uhr am Schuldturm. Die Tickets kosten 8 Euro (ermäßigt 7 Euro) und sind bei den Touristen-Informationen erhältlich, können aber auch am Treffpunkt bei der Rundgangsleitung erworben werden.

Felsengänge-Führungen:

Für Interessierte an Nürnbergs Geschichte bieten die „Felsengänge" ein besonderes Erlebnis: Ein unterirdisches Labyrinth erstreckt sich über die gesamte Fläche der Nürnberger Altstadt. Unzählige verwinkelte Gänge und Räume, die im Verlauf des Mittelalters gegraben wurden, sind für alle zugänglich, die mehr über Nürnbergs Vergangenheit erfahren wollen. Etwa eine Stunde dauert eine Führung und beinhaltet neben den Felsengängen auch die Hausbrauerei Altstadthof und die dazugehörige Whisky-Destillerie. So bietet sich nach der Erkundung noch die Gelegenheit, gemütlich ein original Nürnberger Rotbier im Braustüberl der Brauerei zu trinken. Der Preis für Erwachsene beträgt 8,50 Euro. Karten sind online unter www.historische-felsengaenge.de erhältlich.

Reichsparteitagsgelände-Führungen:

Nürnbergs dunkle Vergangenheit wird im Dokumentationszentrum in Verbindung mit dem Reichsparteitagsgelände aufgerollt. Es können Führungen zum umliegenden Gelände gebucht werden, bei denen sowohl das ehemalige Zeppelinfeld als auch die Steintribüne besichtigt werden. Auch aktuelle Geschehnisse werden nicht ausgeblendet. So geht es um die genauen Hintergründe der NSU-Morde, die sich in der Nähe des Dokumentationszentrums ereigneten. Führungen um das Reichsparteitagsgelände kosten 3 Euro und sind in Verbindung mit der Museumsbesichtigung möglich.

Kaiserburg-Führungen:

Die Kaiserburg als Wahrzeichen Nürnbergs repräsentiert die herausragende Rolle der ehemaligen Reichsstadt. Eine Dauerausstellung in den Kaisergemächern erlaubt allen Besuchern einen Blick in die Vergangenheit der Stadt. Auch der Sinwellturm, der die Silhouette der Burg definiert,

Foto: Stefan Hippel

Dieser Kandidat kann einem bei der Kulinarischen Stadtführung begegnen.

lässt sich in Verbindung mit dem Brunnenhaus besichtigen. Von dort aus bietet sich ein Panoramablick über die ganze Altstadt. Der Burggarten, der sich entlang der westlichen Burgmauer erstreckt, ist für alle Besucher frei zugänglich. Die Gartenanlage ist allerdings von November bis Ende März geschlossen. Interessierte müssen sich also beeilen – oder ihre Besichtigung auf das Frühjahr verschieben. Führungen durch die Ausstellung der Kaiserburg kosten 2 Euro pro Person. Tickets sind vor Ort erhältlich.

Kulinarische Führungen:

Die Stadtführung Nürnberg-Gostenhof kann nicht nur mit kulturellen Angeboten aufwarten: Während des Rundgangs haben die Teilnehmer die Gelegenheit, verschiedene kulinarische Spezialitäten zu probieren. Die erfahrenen Tourguides zeigen einen Stadtteil, der mit seiner Architektur, Geschichte und dem jungen Leben punktet. Zwischendrin gibt es vielfältige Kostproben aus aller Welt. Es erwartet einen – unter anderem – eine Nürnberger Traditionsmetzgerei, ein alternativer Bioladen, ein Burgerladen mit hohem Anspruch und eine Kuchenwerkstatt. Die Tour ist ungefähr drei Kilometer lang und dauert um die drei Stunden. Der Preis liegt bei 33 Euro pro Person. Tickets gibt es online unter www.eat-the-world.com

Felsengänge – Escape Room:

Die Historischen Felsengänge Nürnberg bieten Führungen der anderen Art. Wer Geschichte hautnah erleben möchte, sollte ein neues Konzept ausprobieren: den Ecape Room. Dieser befindet sich im vorderen Teil der Felsengänge, der im Zweiten Weltkrieg als Bunker verwendet wurde. In dieser Atmosphäre haben die Teilnehmer 60 Minuten Zeit, ein Rätsel zu lösen. Das Spiel zeigt, wie abwechslungsreich die Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart in Nürnberg sein kann. Das Event dauert etwa 90 Minuten, 60 davon verbringt man im Escape Room. Ein Gruppenticket für zwei bis acht Personen gibt es zum Preis von 150 Euro. Ticketverkauf im Brauereiladen, Bergstraße 19, in der Touristen-Info am Hauptmarkt und online unter www.historische-felsengaenge.de

Nuremberg Free Walking Tour:

Für den kleinen Geldbeutel empfiehlt sich die „Nuremberg Free Walking Tour". Denn dort gilt: Jeder gibt nach der Stadtführung, so viel er kann und will. Besonders geeignet ist sie für internationale Gäste, die einen guten Überblick über die Stadt bekommen möchten. Denn die Tour wird täglich auf Englisch und Spanisch angeboten. Die lokalen Guides führen die Gruppen zweieinhalb Stunden lang durch die Altstadt und bringen ihnen die Geschichte der Stadt und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten näher. Die Tour startet täglich um 11.30 Uhr am Schönen Brunnen. Deutschsprachige Touren werden am Samstag angeboten. Die Tourguides sind leicht an ihren grün-weißen Regenschirmen zu erkennen. Da die Gruppen auf 25 Teilnehmer limitiert sind, empfiehlt es sich zu reservieren. (nurembergfreetour.com)

Copyright (c) 2019 Verlag Nuernberger Presse, Ausgabe 17/10/2019
Oktober 17, 2019 11:22 am (GMT -2:00)
Powered by TECNAVIA